VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

23.01.2013 – 15:46 Uhr

VfL Wolfsburg-Presseservice: "Respekt! Kein Platz für Rassismus" VfL, Volkswagen und Betriebsrat setzen im Bundesliga-Spiel gegen Augsburg ein Zeichen.

Wolfsburg (ots) -

"Respekt! Kein Platz für Rassismus". Unter diesem besonderen Motto steht das kommende Heimspiel des VfL Wolfsburg am Samstag, 2. Februar, gegen den FC Augsburg. Mit einer Gemeinschaftsaktion wollen der VfL, sein Hauptsponsor Volkswagen und der Betriebsrat von Volkswagen ein deutliches Zeichen setzen und haben dafür Unterstützung von höchster Stelle bekommen. "Wir bei Volkswagen haben Respekt schon seit Langem als einen Grundwert in unseren Konzernleitlinien verankert. Deswegen unterstützen wir gern die "Respekt!" Initiative", so Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG. "Für uns ist Respekt die Basis einer Kultur des Miteinanders und damit auch für ein positives innerbetriebliches Arbeitsklima. In unseren Werken Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Kassel, Emden und Salzgitter arbeiten Menschen aus mehr als 90 Nationen zusammen. Jeder Einzelne wird respektiert und kann bei Volkswagen seine Fähigkeiten einbringen. So wird kulturelle Vielfalt letztlich auch zu einem Schlüssel für unseren Unternehmenserfolg."

"Der VfL Wolfsburg ist ein weltoffener Verein und wird Rassismus nicht dulden"

Klaus Allofs, Geschäftsführer Sport des VfL, hat die Aktion bereits zu Bremer Zeiten unterstützt. "Respekt ist Toleranz im Umgang mit Menschen. Im Sport ist es dabei nicht anders als in der Gesellschaft: Ohne Respekt geht es nicht. Mir ist es besonders wichtig, dass wir beim VfL Wolfsburg respektvoll miteinander umgehen. Das wollen wir beim Spiel gegen Augsburg mit der Initiative "Respekt! Kein Platz für Rassismus" unterstreichen. Der VfL Wolfsburg ist ein weltoffener Verein und wird Rassismus nicht dulden - weder auf dem grünen Rasen noch auf der Tribüne."

Es ist ein unmissverständliches Signal, das der VfL, Volkswagen und der Betriebsrat aussenden. "Das Thema Respekt hat in unserer Gesellschaft mehr Öffentlichkeit verdient. Deswegen finde ich die Idee, einem Bundesliga-Spiel das Motto "Respekt! Kein Platz für Rassismus" zu geben, hervorragend. Auf Initiative des Betriebsrates haben wir schon 1996 bei Volkswagen eine Regelung für partnerschaftliches Verhalten an allen Arbeitsplätzen getroffen", so der Volkswagen Gesamtbetriebsratsvorsitzende Bernd Osterloh.

Auch VfL-Cheftrainer Dieter Hecking misst der Kampagne eine große Bedeutung bei: "Wie wichtig ein respektvoller Umgang untereinander ist, weiß jeder Trainer und Fußballer. Erfolg stellt sich im Fußball nur ein, wenn der Teamgedanke gelebt wird. Ein Spieler allein kann nichts ausrichten. Nur gemeinsam kommt man voran. Gemeinsam stellen wir uns deshalb ganz klar gegen Rassismus."

Volkswagen stellt Werbeflächen zur Verfügung

Die Volkswagen AG unterstützt die Aktion in besonderer Weise und stellt Fläche auf ihren Werbebannern am Spielfeldrand mit dem Slogan "Wir zeigen Respekt!" zur Verfügung. Darüber hinaus sind in den Service-Bereichen der Arena Poster mit VfL-Spielern zur "Respekt! Initiative zu sehen. Vor der Volkswagen Arena wird die "Respekt!" Initiative mit einer Torwand und ihrem "Respekt!" Mobil vertreten sein. Im Stadion gibt es ebenfalls Aktionen: So tragen die Auflauf-Kinder für diesen Spieltag besondere T-Shirts, es gibt im Rahmen des Vorprogramms einen Trailer sowie ein Interview zum Thema und es werden von den VfL-Profis signierte "Respekt!" Bälle ins Publikum geschossen.

Die Initiative "Respekt! Kein Platz für Rassismus" ist entstanden, nachdem der aus Nigeria stammende Fußballspieler Adebowale Ogungbure vom FC Sachsen Leipzig während der gesamten Saison 2005/2006 rassistischen Pöbeleien ausgesetzt war. Inzwischen hat die Initiative mit der IG Metall einen starken Partner gefunden, der in Betrieben und Unternehmen sichtbare Zeichen setzt - für mehr Respekt und Toleranz. In mehr als 2000 Betrieben, Schulen, Sportanlagen und öffentlichen Plätzen hängen mittlerweile "Respekt!" Schilder. Über 200 prominente Botschafter unterstützen die Aktion. Nähere Informationen sind im Internet unter www.respekt.tv zu finden.

Hinweis an die Redaktionen:

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Fotomaterial zu. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an medien@vfl-wolfsburg.de.

Mit sportlichem Gruß

Ihr Team Medien und Kommunikation

Telefon: 05361 - 8903-201 E-Mail: medien@vfl-wolfsburg.de

Original-Content von: VfL Wolfsburg-Fu&#xFFFD;ball GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/21573/2403178 abgerufen werden.